

## VERANSTALTUNGORT

Klinik für Frauenheilkunde  
Hugstetter Str. 55  
79106 Freiburg  
Hörsaal und Bibliothek



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM FREIBURG

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Mit dem PKW

Über die Autobahn A5 -Ausfahrt Freiburg Mitte,  
aus Richtung Schwarzwald über die Bundesstraße B31,  
jeweils der Ausschilderung „Uni-Kliniken“ folgen.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Straßenbahn der Linie 5 (Hornusstraße) ab Innen-  
stadt über den Hauptbahnhof, bis Haltestelle Robert-Koch-  
Straße. Per Bus der Linie 10 (Paduaallee) ab Innenstadt  
zur Haltestelle Robert-Koch-Straße.

**Zu Fuß** ab Hauptbahnhof in ca. 10 Minuten.

Die genaue Wegbeschreibung finden Sie unter  
[http://www.uniklinik-freiburg.de/ip/live/klinikum/  
orientierung.html](http://www.uniklinik-freiburg.de/ip/live/klinikum/orientierung.html)

### Kontaktadresse

#### Schmerzzentrum / Neurozentrum

Frau S. Mayer

Telefon: 0761 270-93490 | Telefax: 0761 270-50130  
[schmerz@uniklinik-freiburg.de](mailto:schmerz@uniklinik-freiburg.de)

### Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:

Boston Scientific, Ratingen	(3.500 Euro)
Medtronic GmbH, Meerbusch	(1.000 Euro)
NEVRO CORP, California	(2.000 Euro)

### Veranstalter:

sind das Interdisziplinäre Schmerzzentrum  
in Zusammenarbeit mit kongress &  
kommunikation gGmbH der Universität Freiburg.



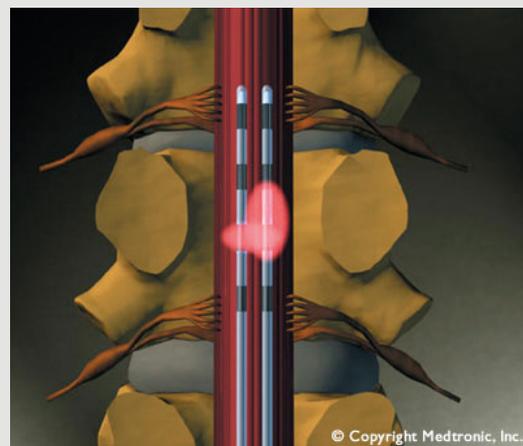
### Stand nach Drucklegung

Redaktion: Universitätsklinikum Freiburg, Schmerzzentrum  
Layout: Medienzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

# EINLADUNG

## Informationsveranstaltung

Schmerzbehandlung Hand in Hand:  
Multimodale Therapie im Interdiszi-  
plinären Schmerzzentrum Freiburg



© Copyright Medtronic, Inc.

**Teil I:**  
**Elektrische Stimulationsverfahren bei  
Nervenschmerzen und Durchblutungs-  
störungen: Vom Zitterrochen zum Hoch-  
frequenz-Stimulator**

**Samstag, 12. Oktober 2013**  
Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Sehr geehrte Damen und Herrn,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

chronische Schmerzen stellen für jeden Behandler eine immense Herausforderung dar. Im **Interdisziplinären Schmerzzentrum Freiburg** erfolgt eine eng vernetzte Therapie chronischer Schmerzpatienten mittels verschiedener Behandlungsverfahren (multimodal), durchgeführt von Therapeuten verschiedener Fachdisziplinen (interdisziplinär) innerhalb dieses Zentrums. Die **multimodale Schmerztherapie** kann zu einer deutlichen Verbesserung beitragen, indem sowohl die körperlichen als auch etwaige schmerzverstärkende psychologische Faktoren in die Behandlung einbezogen werden.

Im Rahmen unserer **neuen Veranstaltungsreihe** möchten wir Ihnen nun einzelne Verfahren vorstellen, die bei speziellen chronischen Schmerzerkrankungen von Bedeutung sind und die im Interdisziplinären Schmerzzentrum angewendet werden. Wichtig ist, dass jedes Einzelverfahren in einen multimodalen Behandlungszusammenhang eingebettet ist. Die erste Informationsveranstaltung soll die **Therapie chronischer neuropathischer Schmerzen (Nervenschmerzen) und chronischer vaskulopathischer Schmerzen (Gefäßschmerzen / Durchblutungsstörungen)** zum Thema haben.

Eine wirksame Behandlungsalternative dieser Schmerzen stellt die **Rückenmarksstimulation (SCS / Spinal Cord Stimulation)** dar, die sowohl für den neuropathischen, als auch für den vaskulopathischen Schmerz zur Verfügung steht. Wir möchten Sie mit unserer Veranstaltung über die SCS, über die einzelnen Indikationen, die zu erwartenden Therapieergebnisse, die praktische Anwendung und speziell über neuere technische Entwicklungen informieren.

Die Informationsveranstaltung richtet sich vormittags an Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und MTAs. Nachmittags folgt eine Informationsveranstaltung für Patienten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Fr. Dr. med. K. Kieselbach  
Ärztliche Leitung ISZ

Prof. Dr. med. N. Südkamp  
Wissenschaftliche Leitung ISZ

## PROGRAMM

### Schmerzbehandlung Hand in Hand: Multimodale Therapie im Interdisziplinären Schmerzzentrum Freiburg

#### Teil I:

**Elektrische Stimulationsverfahren bei Nervenschmerzen und Durchblutungsstörungen:  
Vom Zitterrochen zum Hochfrequenz-Stimulator**

### SAMSTAG, 12. OKTOBER 2013

#### Fachfortbildung

**09:00 - 09:10 Uhr**

Begrüßung (Fr. Dr. med. K. Kieselbach)

**09:10 - 10:00 Uhr**

Epidurale Rückenmarksstimulation zur Behandlung neuropathischer Schmerzen (Dr. med. T. Wolter)

**10:00 - 10:45 Uhr**

Epidurale Rückenmarksstimulation bei Schmerzen und Durchblutungsstörungen (Fr. Dr. med. K. Kieselbach)

**10:45 - 11:15 Uhr**

**Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung**

**11:15 - 12:00 Uhr**

Neurostimulationsverfahren im Kontext der multimodalen Schmerztherapie (Fr. Dipl.-Psych. M. Lüking)

**12:00 - 13:00 Uhr**

**Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung**

#### Patientenveranstaltung

**13:00 - 13:45 Uhr**

Behandlung von Nervenschmerzen mittels Rückenmarksstimulation (Dr. med. T. Wolter)

**13:45 - 14:30 Uhr**

Behandlung von Gefäßschmerzen und Durchblutungsstörungen mittels Rückenmarksstimulation (Fr. Dr. med. K. Kieselbach)

**14:30 - 15:15 Uhr**

Rückenmarksstimulation und multimodale Schmerztherapie (Fr. Dipl.-Psych. M. Lüking)

Fr. Dr. med. K. Kieselbach, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

Hr. Dr. med. T. Wolter, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

Fr. Dipl.-Psych. M. Lüking, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg